Kompostieren?
Ja, gerne.
biophyt ag
FiBL

1. Gute Mischung

⅓ grobes Holz

geschreddertes Holz, Siebabgang von reifem Kompost, Rindenschnitzel

⅓ mittelfeines Material

geschredderte Äste und Stängel, altes Gras, Stroh, Laub

⅓ strukturarmes Material

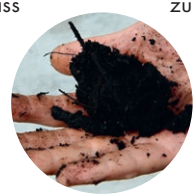
Rüstabfälle, Rasenschnitt, Mist

2. Günstiges Klima

Feuchtigkeit

zu nass

zu trocken



optimal

- Bei Bedarf wässern
- Vor Vernässung schützen

Luft

- Genügend Strukturmaterial beimischen
- Vernässung vermeiden
- Wiederholt wenden (z.B. nach 1 Woche, 3 Wochen, 3 Monaten)

3. Qualitätskontrolle

Mit der Nase

- Ammoniakgeruch = Kompost unreif
- Walderde = Kompost reif
- Faule Eier = Kompost «verfault» (Sauerstoffmangel)

Mit den Augen

- Krümelige Struktur = gute Verrottung
- Faserige Struktur = zu trockener Prozess
- Fremdstoffe im Kompost?

Mit Pflanzentests

- Offener Kressetest
- Geschlossener Kressetest

shop.fibl.org > kressetest

4. Anwendungsmengen

	Liter / m² und Jahr
Blumenkohl, Broccoli, Rosenkohl, Sellerie	12–18
Chinakohl, Kabis, Karotten, Randen, Rhabarber	5–10
Endivien, Zuckerhut, Krautstiel, Lauch, Tomaten, Zwiebeln, Peperoni	3–8
Bohnen, Erbsen, Kefen, Nüsslisalat, Radieschen	2–4

biophyt sa

Nackthof 41, 5465 Mellikon
www.biophyt.ch

FiBL

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Ackerstrasse 113, Postfach 219, 5070 Frick
www.fibl.org

2. Auflage 2019